

Hausmeister*in für selbstverwaltete & antipsychiatrische Kriseneinrichtung Weglaufhaus „Villa Stöckle“ gesucht.

Das Weglaufhaus „Villa Stöckle“ ist eine seit über 20 Jahren bestehende Kriseneinrichtung, die aus politischen Kämpfen hervorgegangen ist. In unserem Haus wohnen bis zu 13 Bewohner*innen. Wir unterstützen die Bewohner*innen auf Basis ihrer Wünsche und unseres antipsychiatrischen Konzeptes.

Seit 1996 bietet das Berliner Weglaufhaus im Rahmen des Leistungstyps Kriseneinrichtung – einem speziellen Berliner Leistungstyp - nach § 67 SGB XII Entlastung von Wohnungslosigkeit und unterstützt in akuten psychosozialen Notlagen. Rund-um-die-Uhr werden bis zu 13 Menschen durch qualifizierte Sozialarbeiter*innen und studentisch Beschäftigte begleitet. Ein zu diesem Zweck umgebautes Einfamilienhaus mit Garten im Norden von Berlin mit guter Verkehrsanbindung bietet Unterkunft in Einzel- und Doppelzimmern und große Gemeinschaftsräume, sowie eine nur für FrauenTrans*Inter*NB reservierte Dachetage.

Mit seinem antipsychiatrischen Ansatz ist es bisher das einzige seiner Art in Deutschland. Die intensive Krisenbegleitung im Weglaufhaus „Villa Stöckle“ versteht sich als Alternative zur Psychiatrie dadurch, dass psychiatrische Krankheitsbilder und Diagnosen den Zugang zu Gefühlen sowie persönlichen und sozialen Schwierigkeiten hier nicht verstellen.

Das Weglaufhaus „Villa Stöckle“ ist eine Einrichtung für Menschen die aus dem Zirkel von Wohnungslosigkeit und Psychiatrie ausbrechen wollen. Mit Unterstützung durch die rund-um-die-Uhr anwesenden Mitarbeiter*Innen ist es möglich individuelle Ressourcen zu erschließen, den Alltag wieder zu trainieren sowie realistische Perspektiven zu entwickeln.

Bei dieser Arbeit ist es nötig sensibel auf die spezifischen Ängste der Bewohner*innen beim Kontakt mit z.B. medizinischen Instanzen, Behörden u.A. unter Berücksichtigung der jeweiligen belastenden Vorerfahrungen, die sie u.a. in der Psychiatrie machen mussten, zu reagieren. Die mehrfachen Belastungen denen die Bewohner*innen des Weglaufhauses „Villa Stöckle“ ausgesetzt waren und sind, fordern eine einfühlsame, lösungsorientierte Arbeit.

Als Hausmeister*in hast du regelmäßig Kontakt mit den Bewohner*innen unserer Einrichtung. Es ist wichtig, die jeweiligen Bedürfnisse zu berücksichtigen bei allen im Haus anfallenden Arbeiten. Auch sind immer wieder Bewohner*innen interessiert, sich an den Aufgaben der*des Hausmeister*in zu beteiligen. Wir wünschen uns hier von dir weitgehende Offenheit verbunden mit einem respektvollen Umgang mit den Menschen sowie die Bereitschaft, im Rahmen deiner Aufgaben die Krisenbewältigung der Bewohner*innen zu unterstützen.

Innerhalb eines multiprofessionellen Teams hast du als Hausmeister*in folgende Aufgaben:

- Instandhaltung des Hauses
- Reparaturen von Sanitäreanlagen und Haushaltsgeräten
- Beschaffung und Reparaturen von Mobiliar
- Gartenpflege
- Fahrradinstandhaltung
- Teilnahme an der Arbeitsgruppe für interne Angelegenheiten
- anfallende Reparaturen jeglicher Art
- monatlich die Teilnahme an der Vollversammlung von Mitarbeiter*innen und Bewohner*innen

Wir suchen ab sofort eine Hausmeister*in für einen Stellenumfang von ca. 31h/Monat (ca. 7h je Woche). Arbeitgeber*innenbrutto je Stunde beträgt 16 Euro. Zurzeit arbeiteten bereits eine Personen als Hausmeister*in bei uns mit der du dir die Stelle teilst.

Wir freuen uns sehr über Bewerbungen von psychiatriebetroffenen Personen. Darüber hinaus freuen wir uns über Bewerber*innen, die sich als FLINT* definieren.

Gerne kannst du dich auch noch auf unserer Homepage über unsere Einrichtung und unsere Arbeit informieren: <https://www.weglaufhaus.de/>.

Wir freuen uns, wenn du uns deine Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf ohne Foto) zukommen lässt. Gern per Mail unter info@weglaufhaus.de oder melde dich bei Fragen unter (030) 40632146.